

Am 29. Dezbr 1875

Liebster Freund!

Erlauben Sie mir, daß ich am Schlusse des Jahres Sie über Ihre geistige Thätigkeit u. Ihre Erfolge bestens beglückwünsche.

Ich erinnere mich, Sie vor 10 Jahren nämlich im Jahre 1865 in der Bognergasse gesehen u. mit Ihnen gesprochen zu haben. Sie haben mich damals ermuntert, zum Besten der Kinder der hiesigen Anstalt schriftlich thätig zu seyn. Ich habe dem Rathschlage Ihres Gusses u. Herzens gefolgt. Der Erfolg ist groß.

Erlauben Sie, daß ich auch für das nächste Jahr um Ihre Giebenswürdigkeit u. Ihre Unterstützung zum Besten der vaterlosen Waisen die Höflichste Bitte. Darüber wird Ihnen Liebster Freund auch im nächsten Jahre recht herzlich dankbar seyn Ihr Sie aufrichtig

verehrender
A. Fridinger

